

DIE GROSSE ANDREW LLOYD WEBBER GALA

26. Dezember 2017

Stuttgart Liederhalle Hegel-Saal

Eine zweieinhalb-stündige Show zu Ehren eines der größten Musikkomponisten aller Zeiten mit Auszügen aus seinen Meisterwerken: „Das Phantom der Oper“, „Cats“, „Jesus Christ Superstar“, „Evita“, „Sunset Boulevard“, „Starlight Express“, „Aspects Of Love“, „Liebe stirbt nie“, „Song And Dance“...

Sie kommen alle direkt aus dem Londoner West End: fünf Gesangsolisten, acht singende und tanzende Musicaldarsteller und ein Moderator nehmen die Zuschauer mit auf eine emotionale Berg- und Talfahrt der großen Gefühle. Ein 14köpfiges Live-Orchester, farbenprächtige Kostüme und eine aufwendige Licht und Multimedia-Technik machen diesen Abend zu einer sensationellen Show.

Wer kennt sie nicht? Titel wie „Don't Cry for me Argentina“, „Memories“, „Starlight Express“, „With One Look“, „Music of the Night“ ... Die weltbekannten Musical-Highlights des Starkomponisten zusammengefasst in einer wunderbaren Show: **DIE GROSSE ANDREW LLOYD WEBBER GALA**. Energiegeladen führt Laurent N'Diaye, der in ganz Europa mit seinen Rollen u.a. in „Starlight Express“, „Joseph“, „La Cage aux Folles“, „Aida“ und „Showboat“ große Erfolge feiern konnte, in deutscher Sprache mit seiner charmanten Art durch das Programm. Rasante Tanzszenen, großartig interpretierte Musik und gesangsgewaltige Stimmen, **DIE GROSSE ANDREW LLOYD WEBBER GALA** bietet all dies und macht sie zu einem kurzweiligen Vergnügen für jedermann. Eine Show, die sowohl die Fans des Meisters begeistert als auch die Zuschauer, die Webbers Musik zum ersten Mal entdecken.

Die aus Australien stammende und in Paris lebende Choreografin Jeanette Damant entwarf die Choreografie, die mit der Regie von Jochen Sautter, der ebenfalls in Paris lebt und arbeitet, geschickt abgestimmt ist. Das spektakuläre Video-mapping und Lichtdesign von Daniel Stryjecki geben der Show eine einzigartige Note und lassen faszinierende Bilder entstehen. Die Kostüme wurden in Paris von Rick Dijkman, Kostümdesigner bei Disneyland Paris, entworfen. Orchestriert und arrangiert wurde die Musik von Piotr Oleksiak. Für die künstlerische und musikalische Gesamtleitung sind Deborah Sasson und Jochen Sautter verantwortlich.